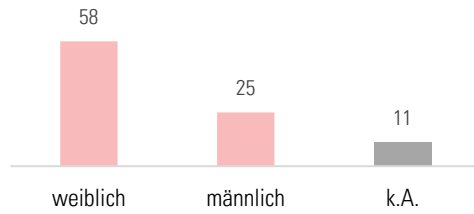


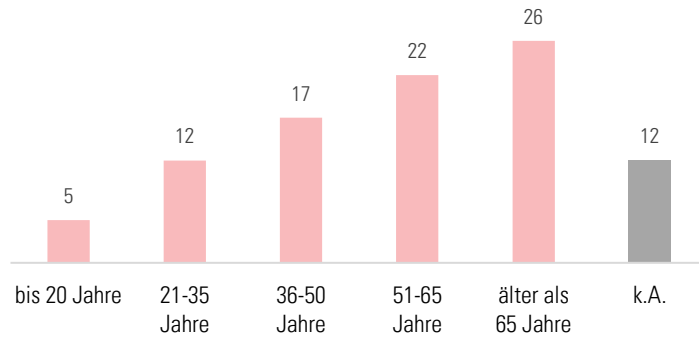
Auswertung - Umfrage der Evangelischen Kirchengemeinden im Kooperationsraum Berkatal-Meißner

I. Person

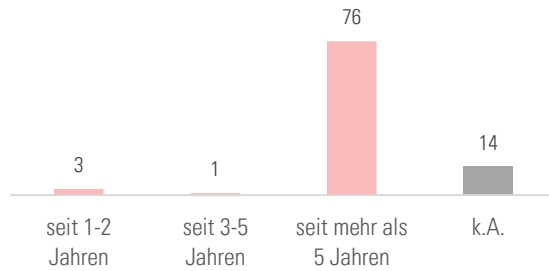
Frage 1 – Geschlecht



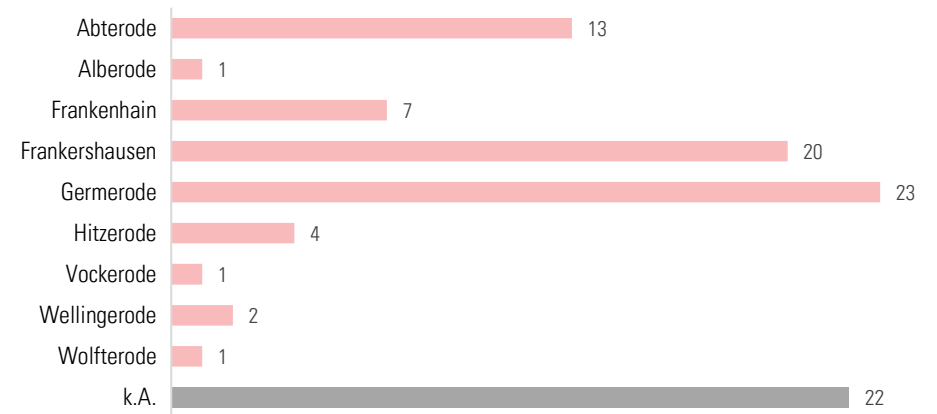
Frage 2 – Alter



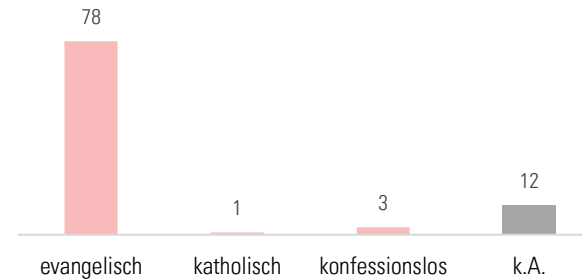
Frage 3 – Seit wann wohnen Sie in Berkatal/Meißner?



Frage 4 – In welchem Ort wohnen Sie?

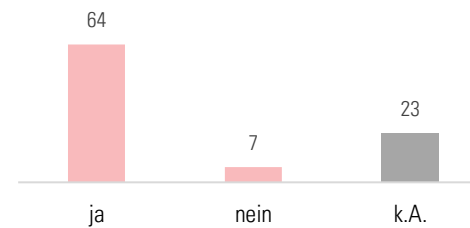


Frage 5 – Religionszugehörigkeit

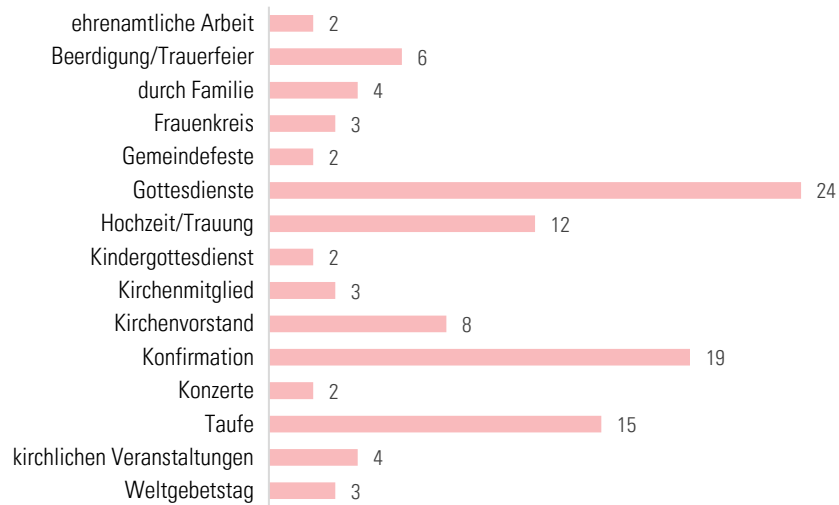


II. Verbindung zur Kirche

Frage 6 – Haben Sie bereits Kontakt zu einer Kirchengemeinde in Berkatal oder Meißner gehabt?



– Ja, in welcher Form?

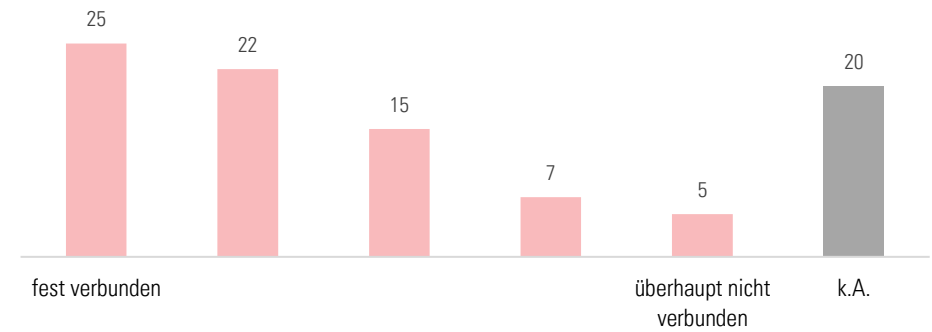


- Mitarbeit KiGo
- Mitarbeit WGT
- Pflegearbeiten
- Projektchor
- Frauenarbeit
- Kindergarten
- Einschulung
- Taufpate
- silberne und goldene Konfirmation
- Sehr viel über verschiedene Pfarrer, meine Bekannten waren auch immer im Kirchenvorstand und sind es teilweise auch noch
- Ich bin seit meiner Taufe mit der Kirchengemeinde Germerode verbunden.
- Ich gehe sehr gerne zum Gottesdienst und es ist schön in der Klosterkirche mit Gott verbunden zu sein.

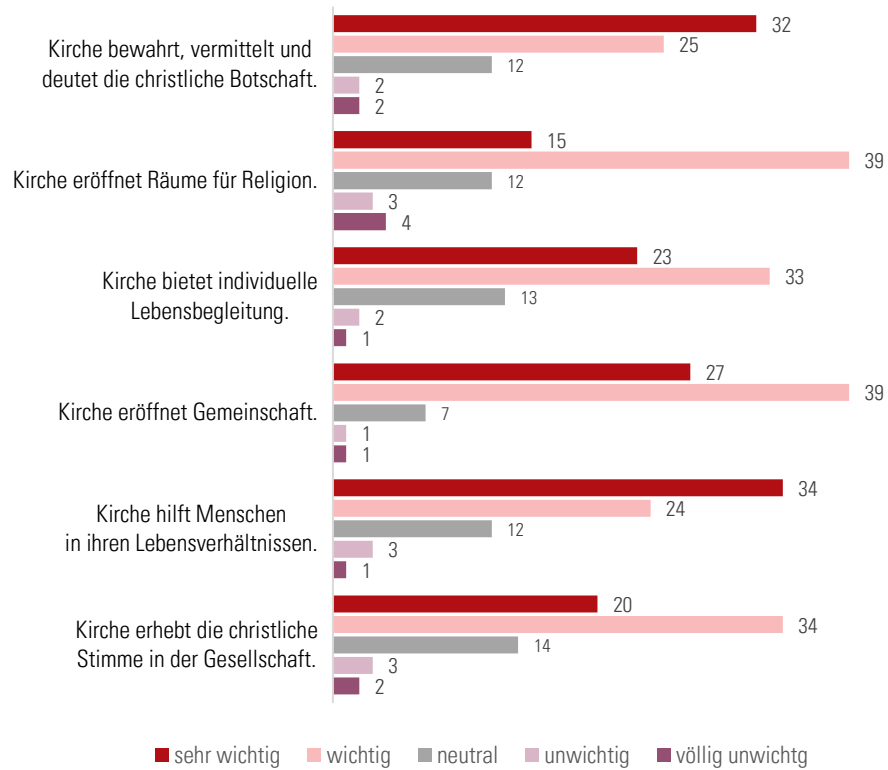
– Nein, können Sie Gründe dafür nennen?

- nein
- falsche Gottesdienstzeiten und Corona
- Wenn es eine bessere Gemeinschaft gäbe, würde ich es mir überlegen in der Gemeinde mitzuhelfen.

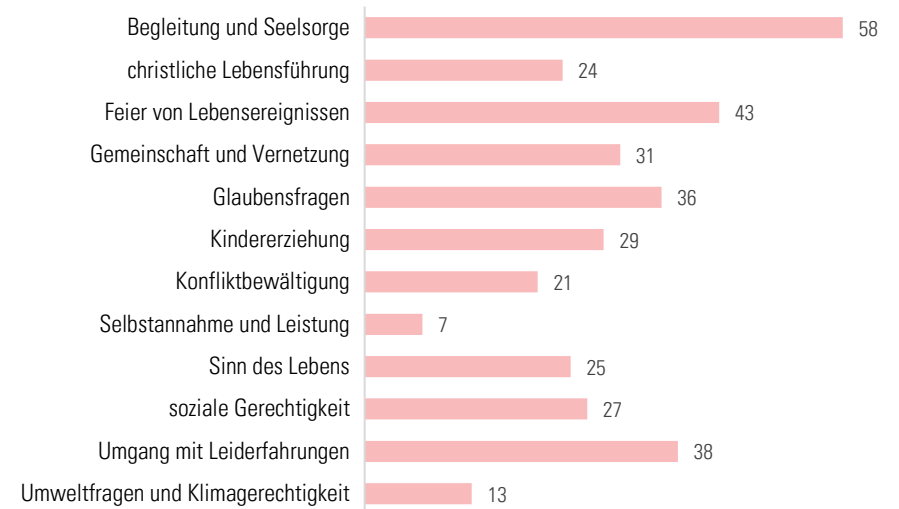
Frage 7 – Wie stark würden Sie Ihre Verbundenheit mit der Kirche Allgemein beschreiben?



Frage 8 – Wie wichtig sind Ihnen folgende Grundaufgaben der Kirche?

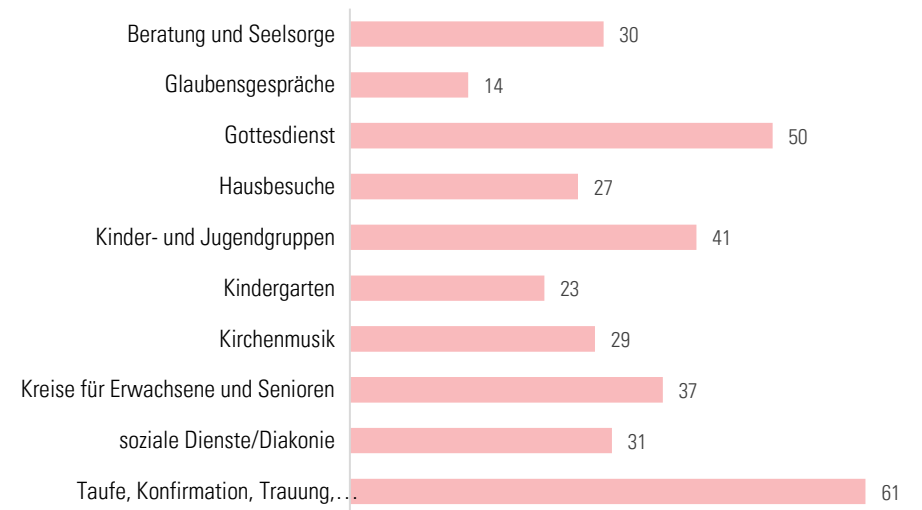


Frage 9 – Welche Themen sind Ihnen im Zusammenhang mit der Kirchengemeinde wichtig?

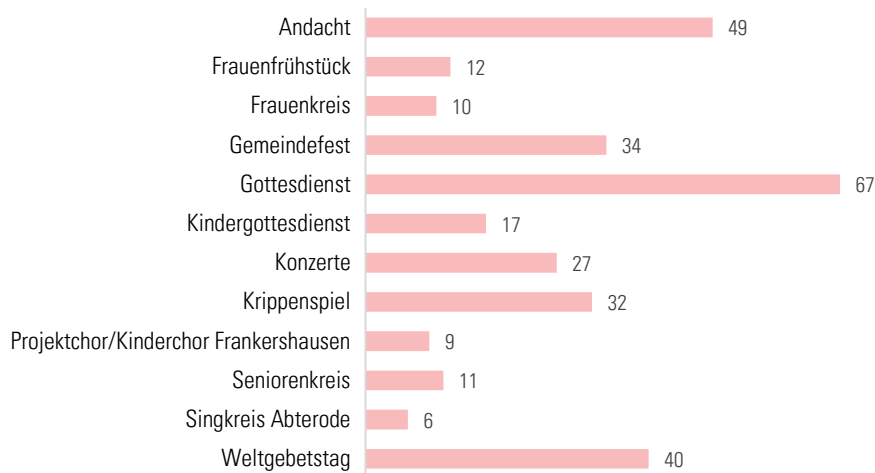


III. Angebote und Beteiligung

Frage 10 – Welche Angebote der Kirche sind Ihnen grundsätzlich wichtig?



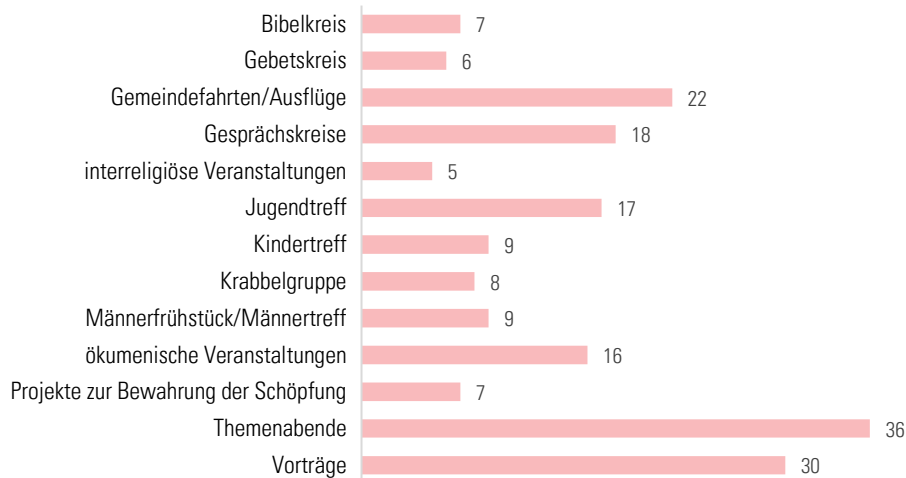
Frage 11 – An welcher der folgenden kirchlichen Veranstaltungen, die es bisher im Kooperationsraum Berkatal-Meissner gab, haben Sie bereits teilgenommen?



– was anderes, und zwar ...

- Besuch von der Kirche einfach um innezuhalten

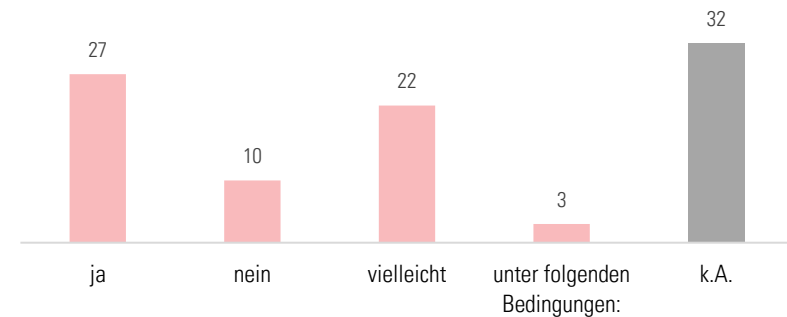
Frage 12 – Welche Angebote vermissen Sie?



– Sonstiges ...

- Familien-Gottesdienste, Taizégottesdienste, meditativen Tanz in der Gruppe, Konzerte in der Kirchenruine Abterode
- Feierlichkeiten wie bei den katholischen Gemeinden
- Leider wird zu wenig Jesus gepredigt. Er ist nicht mehr der Mittelpunkt, denn es gehen die verloren, die Jesus nicht nachfolgen. :(
- Neue Wege wie man junge Menschen für die Kirche gewinnt.
- vor allem Betreuung der Senioren
- vor Corona war der Johannistag Gottesdienst im Pfarrgarten sehr angenehm.

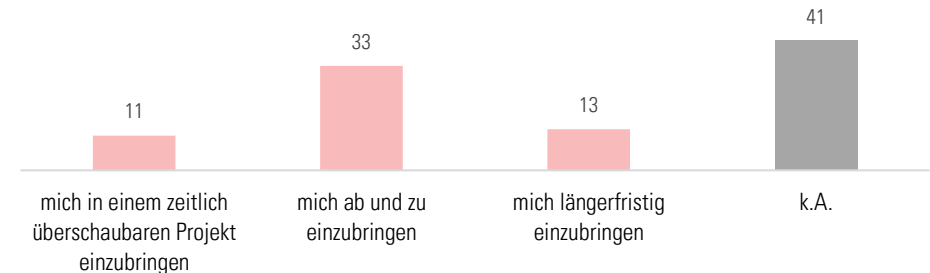
Frage 13 – Würden Sie sich gerne an der Gestaltung des Gemeindelebens beteiligen?



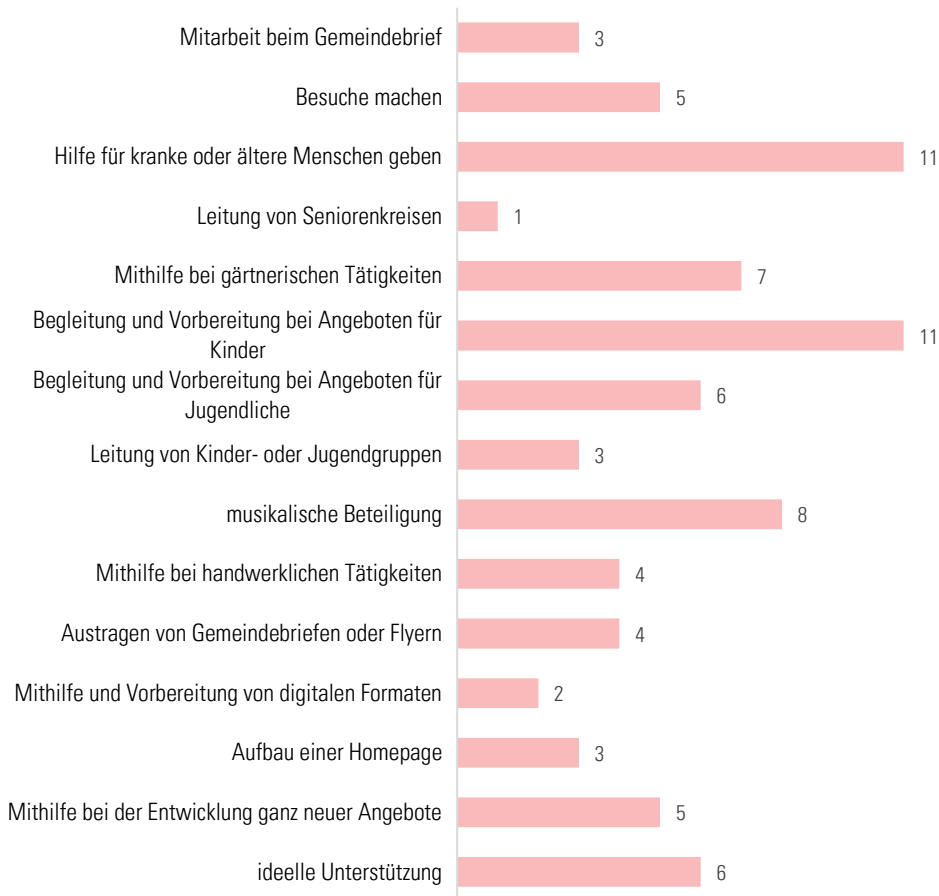
– unter folgenden Bedingungen

- bessere Zusammenarbeit, frühere Informationen
- die heutige Kirche muss moderner werden, kein Zwang
- nein, mehr Nähe zu den Menschen schaffen Kirche scheint im Moment parallel zur Gesellschaft zu existieren und nicht in ihr

Frage 14 – Ich könnte mir vorstellen ...



Frage 15 – Ich würde gerne in folgenden Bereichen mitarbeiten ...

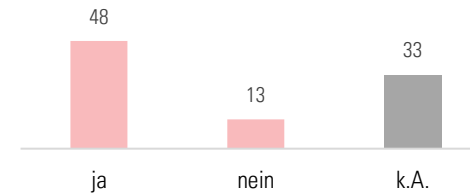


– Anders, und zwar

- Fahrten nach Fulda
- Kirchenführungen auf dem Klostergelände Germerode
- Kirchenvorstand
- Mitarbeit bei Seniorenkreisen

IV. Mobilität

Frage 16 – Würden Sie Veranstaltungen in einer Nachbarkirchengemeinden besuchen?



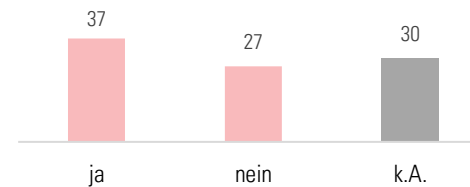
– Ja, weil ...

- Austausch ist immer gut.
- Es interessant ist, was dort evtl. Anders gemacht wird.
- Es ist egal, wo ich Gott nahe bin.
- es keine Entfernung ist. Jedoch ist die Wahrscheinlichkeit geringer.
- es mich mal interessiert wie es wo anders ist
- Es wichtig ist Brücken zu schlagen
- ich neugierig bin.
- Kennenlernen und zusammenrücken
- Nicht immer Gottesdienst in eigener Gemeinde stattfindet, andere Kirchen kennenlernen
- warum nicht?
- wenn es passt

– Nein, weil ...

- Gewohnheiten
- Ich gerne in der Gemeinde bin wo ich in dem Dorf wohnen
- Ich mag meine eigene Kirche
- ich nicht mobil bin.
- Weil mir der örtliche Bezug zu meinen Mitmenschen gerade in der Kirche sehr wichtig ist.

Frage 17 – Würden Sie Fahrgemeinschaften/einen Fahrdienst nutzen?



V. Ausblick

Frage 18 – Wie stellen Sie sich die Zukunft unseren Kirchengemeinden vor?

- Allgemein
 - belebend, lebendig
 - jünger und moderner
 - lebendig, offen, moderner
 - bunt, vielfältig, experimentierfreudig, Lust zur Veränderung, Mut Dinge zu lassen
- Pfarrämter
 - Dass wir vielleicht wieder einen Pfarrer in der Gemeinde begrüßen können!
 - mehr Unterstützung im Pfarramt Frankershausen
 - Pfarrer oder Pfarrerin wieder in Frankershausen
 - Wir möchten gerne eine (n) Pfarrer/in im Dorf haben.
 - Schön, wenn die zweite Pfarrstelle in Germerode bliebe.
- feste Ansprechpartner
 - feste Ansprechpartner zu haben
 - Eine Kirche wieder mehr am Menschen und mehr vor Ort. Durch den Kooperationsraum geht viel lokaler Bezug verloren. Ich will nicht, dass die Kirche sich wegbewegt. Ich wünsche mir wieder eine Kirche mit einem Pfarrer, der sich mit *seiner* Gemeinde identifiziert.
 - Wichtig ist, dass konstant Pfarrer für die Kirchengemeinden da sind, die für alle zuständig sind und nicht nur als Ersatz. Die Kirche muss sich ein bisschen verändern, derzeit ist ja außer den Gottesdiensten nicht viel Angebot da.
- Präsenz in den Kirchengemeinden
 - mehr Teilnahme am Dorfgeschehen, wenn Corona vorbei ist
 - mehr Kontakte zwischen den Menschen, auch interreligiöse.
 - z.B., dass die Pfarrer sich wieder mehr im Dorf blicken lassen! Allgemein mehr Präsenz der 'Kirche' in den Dörfern.
- Zusammenarbeit
 - ein friedliches Zusammensein
 - zusammen nicht gegeneinander
 - mehr Zusammenarbeit mit anderen Kirchengemeinden
 - mehr Kirchspiel übergreifende Veranstaltungen
 - durch den Zusammenschluss entstehen vielleicht größere und neue Gemeinschaften
 - Offenheit und Beweglichkeit in unsere Partnergemeinden, Synergien nutzen

- dass eine Gemeinschaft entsteht, die bei jungen und älteren Gemeindemitgliedern im Kooperationsraum Zuspruch findet
- dass die Zusammenarbeit mit zwei Pfarrern und den vielen Kirchengemeinden gut klappt, und es gerecht zu geht
- Ich hoffe, dass es ein gutes Miteinander geben wird, so wie es bisher in den Kirchspielen war.
- Kinder, Jugendliche, Familie
 - mehr Angebote für Familien insbesondere für Kinder
 - mehr junge Menschen für die Kirche gewinnen
 - dass es Jugend-Programme gibt
 - nicht so distanziert, mehr Interaktion mit Kindern und Jugendlichen
 - Zurzeit sehe ich sie nicht sehr hoffnungsvoll. Ich wünsche mir, dass die jungen Generationen ihren Zugang finden.
- Sonstiges
 - regelmäßige Gottesdienste in der Klosterkirche
 - bestehende Angebote erhalten, Kirchengebäude als Besonderheiten weiterhin pflegen und sanieren, spirituelle Dimension des Gemeindelebens vertiefen
 - dass es so bleibt wie jetzt und mehr Leute sich einbringen
 - Viel mehr jüngere Menschen und Familien mit Kindern müssen in der Gemeinde angesprochen werden. Kindgerechte Gottesdienste, einschließlich der Eltern. Sich um die Jugend, auch nach der Konfirmation, kümmern und sie für die Gemeindegarbeit mit einzubeziehen. Die alten Menschen nicht vergessen, wenn diese nicht mehr selbstständig in den Gottesdienst kommen können. Mehr Besuche machen, nicht nur zu runden Geburtstagen.
 - schwierig, bedingungsloser Neuanfang in vielen Bereichen notwendig
 - Sehr schwierig, da die Kirche insgesamt immer wieder negativ in die Schlagzeilen gerät. Die Wirkung zeigt sich beim allgemeinen Interesse.

Frage 19 – Was wollen Sie uns noch sagen? (Kritik, Lob, Wünsche, Ideen ...)

- Lob
 - den Gemeindebrief finde ich super
 - Wir haben sehr schöne Gottesdienste, engagierte Kirchenvorstände und trotz Corona in den Gemeinden viel erlebt! Danke!
 - Super, dass es eine Umfrage gibt.
 - Ich finde es gut, wie es im Moment ist

- Ich fühle mich gut und wohl in dem Kirchenkreis. Ich bin in der DDR aufgewachsen - da gab es genug und andere Probleme in der kirchlichen Gemeinde.
 - Lob: Das es weiterhin noch Gottesdienste gibt.
 - Lob: Heiligabendgottesdienst durch das Dorf war wunderschön, auch die Angebote zu Ostern und Himmelfahrt
 - Ich meine, wir können mit dem, was im Rahmen der Möglichkeiten angeboten wird, zufrieden sein. Danke!
 - Ich besuche sehr gerne den Gottesdienst in der Klosterkirche und nicht im Pfarrhaus.
- Anregungen, Ideen, Wünsche
- auf unsere heutige Zeit zugeschnittene Musik und Absichten
 - wir wünschen uns mehr Bürgerkontakt
 - evtl. mehr Gottesdienste im Freien
 - Jugend Gruppen
 - Instrumentalmusik-Konzerte z.B. von Jugendlichen, in der Kirche oder im Sommer 'bei der Kirche' Kirchhof
 - Mehr Angebote im außergottesdienstlichen Bereich, z.B. Vorträge oder Musik. Außerdem eine bessere Öffentlichkeitsarbeit, beim Aufbau einer Homepage würde ich auch gerne mithelfen.
 - mehr Veranstaltungen
 - mehr für Frankershausen einsetzen
 - Rücksicht auf vorhandene Strukturen halten
 - Ich habe Angst, dass die Kirche einiges von ihrem Potenzial (Liturgie, Kirchengebäude, alte Gesangbuchleder) aufgibt, in der Hoffnung dadurch mehr Menschen zu erreichen.
- Kritik
- Seelsorge findet so gut wie nicht statt. Ich würde gern mit einer Gruppe platt schwatzen. wenn möglich im Gemeinderaum oder in der Mehrzweckhalle und Vortrag über die Besonderheiten der Hie- und Gripplöcher.
 - die Friedhofshalle und der Vorplatz sind in einem nicht akzeptablen und beschämenden Zustand (Frankershausen); seit dem Weggang von Pfarrer Schulze habe ich keine starke persönliche Bindung mehr. Es fehlt mir der Wille einer Leitfigur. Ich empfinde ein Schiff ohne Ruder.
 - teilweise zu wenig Mitarbeit und Präsenz des Kirchenvorstandes in Frankershausen
 - Die Seelsorge der Würdenträger ist für meine Begriffe zu wenig vorhanden
 - Die gegenseitigen Besuche der Gottesdienste werden meiner Meinung keine Zukunft haben.